

größte Sparsamkeit, Einfachheit und Ökonomie der Finanzen ein, stellte überall die strengste Ordnung her, regelte die Ausgaben, erforschte neue Hilfsmittel, erleichterte die Lasten der Unterthanen, förderte Land- und Bergbau, hob durch ständige Fürsorge Industrie und Handel, bahnte zahlreichen Reformen und Verbesserungen den Weg zur Beglückung seines Volkes und legte so nach allen Richtungen den Grund zu einer materiellen Blüte, die dem Lande Bayern bis heute verblieben.

Nicht minder war er auf die geistige Hebung seines Volkes bedacht: das religiöse Leben, die Wissenschaft, die Schule, jegliche Bildung pflegte er in hohem Grade und in durchaus deutschem Geiste und hat auch hier in allen Richtungen für die höhere geistige Entwicklung seines Volkes Keime und Saatfrüchte ausgestreut, aus denen die herrlichsten Früchte erwachsen.

Allein so sehr auch diese großen und vielseitigen Verdienste schon hinreichend wären, um König Ludwig den ersten und größten Regenten seines Landes beizuzählen und ihm die dankbare Erinnerung des bayerischen Volkes für immer zu sichern, durch seine großartige, in der Kulturgeschichte ohne Beispiel dastehende Kunstpflege hat er noch ungleich größeren Ruhm erworben, hat er sein kleines Bayern zur tonangebenden Großmacht in den bildenden Künsten erhoben, sein deutsches Vaterland auf dem Gebiete der Kultur mit nie dagewesenem Ruhm und Glanz bekleidet, sich selbst aber an die Spitze der größten Mäcenaten der Welt gestellt. Durch Ludwig hat Bayern in der Kunst sein Lebenselement kennen gelernt und durch ihre Pflege sich eine Geltung auf kulturellem Gebiete in der Welt erworben, die weit über seine politische Machtstellung hinausgeht, die ganz Deutschland zur Ehre gereicht, die ihm die Achtung und Bewunderung der ganzen zivilisierten Welt erworben. An seinen Namen knüpft daher Bayern den Beginn seiner kulturhistorischen Größe und seines Ruhmes; sein segensreiches Wirken entzündet heute noch und für alle Zukunft Licht und Wärme in jedem für Schönheit und Kunst empfänglichen Herzen; seine Schöpfungen, die er mit dem Reiz des Volkstümlichen und Patriotischen zu umhüllen verstand, werden fortleben im Gedächtnisse der Jahrtausende, wie die Pyramiden Agyptens, die Säulenhallen Athens, die Monumente der ewigen Stadt Rom.

König Ludwig war ein Deutscher durch und durch; aber vermöge seines erhabenen Wirkens ist er ein Ehrenbürger aller zivilisierten